

Kameradschaftsverein Dornbirn

aller ehemaligen Kriegsgefangenen.

Gedenk-Blatt

Name: Kaufmann Fidel 
Wohnort:
Zuständig: Dornbirn
Geboren in: Dornbirn am 31. Juli 1891.
Aktiv gedient bei: Tiroler Kaiserjäger
1. Reg. 8. Comp.

In der Zeit vom 7. Oktober 1913. bis Aktiv.
Zur Kriegsdienstleistung eingerückt am: 7. August von Trient
nach: Innsbruck und 16. August abfahrt nach Galizien
Truppenkörper: 1. Reg. d. Tiroler Kaiserjäger 8. Comp.
Division: 8. Infanterie Truppene division
Armee korps: 14.

Hat teilgenommen an (Befechten, Schlachten u. s. w., wo? wann?)
28. Aug. bei Uhnof und dann vormarsch
nach Russischpolen dann bei dem
kleinen Flecken Radostof am 6. und 7.
September.

In Gefangenschaft geraten am: 7. September.
bei: Radostof.

Unter welchen Umständen: Verwundet am linken
Oberschenkel und am rechten Knie.

Was während der Gefangenschaft in folgenden Lagern, Arbeitsplätzen,
Spitälern etc.

Ort: Kiew im Spital von 12. September bis 15. Sept. 1914.
" Moskau " 19. " " 4. Oktober "
" Beresowka ^{Sibirien} im Lager 23. Okt. 1914. " 10. Juli 1916.
" Alkino bei Ufa " vom 11. August " 5. November 1916
" Edinower bei Berdiansch 6. Novemb. 1916. 1. April 1918.
" Ufa im Lager " 12. April 1918 " 4. März 1919.

Art und Zeit der Heimkehr: Auf eigene Faust fort von
Ufa am 4. März 19. über Simbirsk, Moskau
Wilna ~~in~~ ^{zurück} nach Deutschland, in die Heim-
ort in Dornbirn angekommen am 17. Mai 1919.
Schilderung der Erlebnisse in der Kriegsgefangenschaft:

In Beresowka im Lager.

In Alkino bei Ufa bin ich auf Eisenbahn-
arbeit in Edinower bei Berdiansch
ebenso, nachher hätte man uns die
wir dort bei der Eisenbahn gearbeitet
haben nach Pensa im mittleren Russland
schicken wollen, damit wir früher
ausgetauscht würden, den wir haben
zur vollen Zufriedenheit gearbeitet,
und der dortige Eisenbahnratschallnik
hatt zu uns gesagt von dort würden
wir dann heimfahren. Dann hatt Er
uns 181 Mann 6 Wagon zugewiesen
und uns beim nächsten Zug an-
hängen lassen. Hallo Heim fahren wir???
Ja wenn! Ja wenn! Die Tschechenlegion!

Anmerkung: Ein Bild als Soldat oder Kriegsgefangener ist erwünscht, ungefähre Größe $4\frac{1}{2} \times 5\frac{1}{2}$ cm

ren uns nicht in Kinell bei Tomara
~~gewesen~~ aufgehalten hätten! Es sind
halt bei den 181 Mann zirka 35 Tschechen
gewesen die habens Maul nicht halten können.
Dann haben sie uns nach Ufa zurück und
ins Lager gestekt: Im Mai 1918 sind wir dann
nochmals auf Arbeit gefahren, nach dem hinteren
Ural, bis in die Nähe von Werchne-Ural, da
hätten wir sollen Korn Dreschen welches den
Kosacken ^(die es) 4 bis 5 Jahre schon anshäber gehabt
habensind ihnen requiriert für das hungernde
^{war den wäre} Zentralrussland. Von dort haben wir dann ohne
richtig angefangen zu haben wieder zurück müssen,
da die Konterrevolution losgebrochen ist, in Platon
ist am Bahnhof sind die Roten mit den
Tschechen im Kampf gewesen da sind wir
gerade noch durchgefahren wifes vorbei gewesen
ist, die Todten sind noch in Eisenbahnwagen
geliegen ganz haufenweis schrecklich verstümmelt vom
nach Kampf die roten sind sieger gewesen damals,
doch einige Tage später habens die Tschechen wieder
erobert wie wir später erfahren haben, es sind
nämlich von unseren 200 Mann ^{Kriegsgefangenen (Russen)} noch ungt nach
zügler durchgerutscht, zirka 30 Mann von 200 sind nicht
mehr herüber nach Ufa gekommen die Tschech Legionäre
werdens nach Sibirien verschickt haben. Fernach bin ich
noch bei Bauern einige Wochen, dann im Ufa-Lager
in der Kriegsgefangenen Bäckerei beschäftigt gewesen
bis zur Heimfahrt 4 März 1919.